

Vorwort	7
1. Entwicklung (Gerd Friederich)	9
2. Vorstellung (Siegfried Hauer)	15
2.1 Ansätze – Entwicklungen – Ergebnisse	16
2.2 Die inhaltliche Ausgestaltung	26
2.3 Das geglü ckte Miteinander	36
2.4 Erweiterung und Entwicklung des Versuchs	59
3. Wirklichkeit	85
3.1 Vorschlä ge zur schü lergemä ß en Gestaltung des Erweiterten Bildungsangebots (Peter Kick)	87
3.2 Rechtlicher Rahmen und organisatorische M ö glichkeiten (Günther Maurer)	96
3.3 Meine Erfahrungen als Elternbeiratsvorsitzende (Ursula Hä ring)	100
3.4 Hauptschule als Ort der internationalen Verständigung (Dietrich Schmid)	104
3.5 Zusammenarbeit mit dem Schwä bischen Albverein (Jürgen Abele)	108
3.6 Zusammenarbeit mit einem Sportverein (Klaus Werz)	113
3.7 Handgeschmiedeter Wetterhahn (Willy Haug)	119
3.8 Instrumentales Musizieren (Maria Hummel)	123
3.9 Das Marionetten-Theä terle (Franz Mayenberger)	127
3.10 „5 vor 12“ – auch für die Gewä sser in unserer Gemeinde? (Karl Gä lle)	132
3.11 Imkerei (Dieter Schmied)	137
3.12 Schuldruckerei (Willy Haug)	142
3.13 Bilder aus den Verbandsgemeinden – heimatgeschichtliche Dokumentation (Kurt Schebesta)	147
3.14 Erhaltungsarbeiten an alten schmiedeeisernen Grabkreuzen (Dietrich Berger)	152
3.15 Wir bauen ein Backhaus in unserem Schulhof (Helmut Mendler)	158
3.16 Babysitten und Hausaufgaben betreuen – soziales Lernen in der Gemeinde (Brigitte Müller)	164
3.17 „Dritte Welt“ – soziales Engagement in der Hauptschule (Joachim Fessler)	168
3.18 „. . . die Glut war vorhanden“. Gespräch mit Alfred St ö hr und Dietrich Schmid	173
Verzeichnis der Mitarbeiter	182